

über jeden Psalm.

4. Beschreibung hoher Anfechtungen von der Ungnade und Verstoßung von Gottes Angesicht.

5. Trost in hohen Seelen-Nöthen.

Der 78. Psalm hat 4. Predigten/ und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Wie gerne Gott der Herr wollte / daß wir sein Wort zu Herzen nehmen möchten/wie freundlich er uns dazu locket.

2. Der einige seligmachende Glaube an Christum Jesum ist von Anfang der Welt her geoffenbahret/als der einige Weg zur Seligkeit/ und ist von Anfang durch Gottes Gnade erhalten und fortgepflanzt/ und wo dieser Glaube ist/da ist auch die heilige Christliche Kirche.

3. Zu welchem Ende uns die heilige Schrift geoffenbahret ist/ und warum wir dieselbe hören sollen.

4. Geistliche Deutung der Wunder in Egypten/ und in der Wästen/und der zehen Egyptischen Plagen.

5. Von der grossen Undankbarkeit und Abfall des Jüdischen Volks.

6. Wie Gott das Manna vom Himmel hat regnen lassen/wie er seine Schatz-Kammern im Himmel und in den Elementen hat/und dieselbe aufschleusst/ und warum das Manna Engel-Brot genannt wird.

7. Wie heftig man Gott mit seinen Begierden erzürnet/wenn man sich nicht dem gnädigen Willen Gottes ergibt/und nicht Genüge hat an dem / was Gott gibt und ordnet/ und was vor grosser Schade darauß komme.

8. Was der Unglaube vor Plage habe / und was vor ein Unterscheid sey zwischen der wahren und falschen Buss / und was ihrer beyder Eigenschaft sey.

9. Warum Gott seinen Zorn mit Gnaden lindert.

10. Von der Nichtigkeit und Blödigkeit menschlicher Natur.

11. Die Egyptischen Plagen sind noch in der Welt geistlich und feiblich/ und sind ein rechter Fluch des allmächtigen Gottes über den Unglauben und Ungehorsam.

Der 79. Psalm hat 2. Predigten/ und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Die Verunreinigung und Verfälschung des wahren Gottesdienstes ist das größte Elend im Lande/ und Anfang alles Unglücks.

2. In grossen Verfolgungen müssen sich die Gläubigen und Bekenner Christi zum Tode rüsten und bereiten/ denn an ihnen wird der Anfang gemacht.

3. Außerselbige Schmach um Christi willen ist der Christen höchster Schmach und Ehre/ und geschiehet Gott dem Herrn selbst.

4. Wenn die Feinde so grausam wüthen und toben/ das ist Gottes Zorn/ und wie wir denselben sollen abwenden.

5. Herrlicher Trost/ warum Gott unsere Sünde nicht mehr gedenken will/wenn wir uns zu ihm bekehren.

6. Gott ist der rechte Helfer/ Deus salutaris/ Gott des Heils/ und was die Ehre seines Namens sey/ darum er hilft.

7. Gottes Name / Gottes Ehre / ja Gott selbst leidet in den Christen/ darum ihr Blut Gotträchen wird.

8. Leibliche Gefängnis ist ein überaus groß Elend/ aber Seelen Gefängnis und Lasterung wider Gott ist noch grösser.

9. Gott wird verfolgt und geschmähet in seinen Gläubigen/ und was vor Vergeltung daruß folgen werde.

10. Ein herrlicher Trost. Verfolgte Christen sind dennoch Gottes Volk und Schafe seiner Weide. Der Christen Kreuz diener zu Gottes Ehre.

Der 80. Psalm hat 2. Predigten/ und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Von dem Hirten Israel/ wie wir uns seines Schutzes und Gegenwart trösten sollen/ und ihn in seiner Herrlichkeit anbeten.

2. Christi Gewalt in seinen Gläubigen/ und wird erwecket durch das Gebet.

3. Ob Gott zürne über dem Gebet/ wie/ und warum/ und von der Kraft der heiligen Thränen/ und daß der Spott der Feinde ein Zeichen sey/ daß sie die falsche Kirche sey.

4. Warum die Kirche Gottes einem Weinstock verglichen wird / und was vor eine herrliche Zierde und Segen dieselbe im Lande sey.

5. Gott verhänget Kegerey und Verfolgung um des gottlosen Lebens willen.

6. Im Schutze und Erhaltung der Kirchen ist sehnlich zu bitten/ denn die Kirche ist allein unter Gottes Schutze.

Der 81. Psalm hat 2. Predigten/ und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Der Gottes-Dienst soll mit freudigem Geiste geschehen.

2. Beschreibung des wahren innerlichen geistlichen Gottesdienstes/ durch neun Eigenschaften.

3. Auf was Ursachen unser lieber Gott uns so oft unserm Glaubens erinnere / und warum er so herzlich gerne den Glauben und seine Liebe in uns anzünden wolle.

4. Die Straffe des Unglaubens ist/ wenn Gott einen Menschen hinfahren lästet/ entzeucht ihm seine göttliche Regierung/ Hülffe/ Schutz und Rath/ so eilet man zu seinem eigenen Verderben.

5. Gott ist gütig/ wenn wir ihn beleidigen/ ja gar von ihm weichen/so ruffet er uns allezeit wieder durch seine Verheißung.

Der 82. Psalm hat eine Predigt/ und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Die weltlichen Gerichte sind heilig/ Gott ist bey denselben als oberster Richter/und auff was Weise.

2. Hier vornehme Amtes-Bercke/ohne welche die Oberkeit ihr Amt nicht recht führen kan.

3. Der allmächtige Gott plaget selber über die Ungerechtigkeit/ erinnert die Oberkeit ihres Namens/ daß sie Götter heissen/ dräu- er ihnen/ so sie nicht Gerechtigkeit schützen/ und wird sich von den Bedrängten erbitten lassen/ weil er Erb-Herr ist über alle Völker.

4. Gott hält endlich selbst Gericht.

Der 83. Psalm hat 2. Predigten/ und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Gott verbirget oft seine Hülffe und Rath vor unsern Augen/ und hilft doch gleichwol wunderlicher verborgener Weisheit/ und erhält die Seinen.

2. Des Antichrists Wehre und Waffen sind List/ Lügen und Mord/ dadurch er Christum und sein Evangelium aufzurotten vermenet.

3. Gottes Feinde machen einen Bund wider Gott/ und was die Gläubigen wider solche Verbindniß vor Trost haben.

4. Wie heftig wir wider die Feinde Christi und seiner Kirchen beren sollen/ ob es recht sey/ ihnen den Untergang zu wünschen. Item/ ein Stück der rechten Bet-Kunst.

5. Es ist nicht unrecht/ sondern stärcket viel mehr den Glauben und Andacht/ wenn man im Gebet die Werke der Schöpfung Gottes auß der Natur anzeigt/ wie leicht es Gott dem Herrn sey/ die Feinde zu dämpfen durch eine einige Creatur.

6. Gott heisset mit seinem Namen Herr allein/ und der höchste in aller Welt.

Der 84. Psalm hat 4. Predigten/ und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Große Freundlichkeit Gottes/ daher den Menschen zu seinem Werkzeug brauchet.

2. Von Saitenspiel und Instrumenten des Jüdischen Gottes-Dienstes/ und was es bedeutet/ nemlich das menschliche andächtige Herz.

3. Gottes Wohnungen/wo die seyn/ und sind viererley.

4. Sechs schöne Kennzeichen der wahren Christen. 1. Verlangennach Gott. 2. Freude in Gott. 3. Ruhe in Gott. 4. Lob Gottes. 5. Stärke in Gott. 6. Kreuz und Trost.

5. Gott erhöret unser Gebet gewiß/ und ist unser Schutz.

6. Eine Beschreibung des Reichs Christi/ und der Christen Herrlichkeit.

Der 85. Psalm hat 6. Predigten/ und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Was Gott der Herr thut/ wenn er einem Lande und Stade gnädig ist/ und auch/ wenn er demselben ungnädig wird.

2. Ein tröstlicher Schluß: Du bist allezeit gnädig gewesen denen/ die dich gesucht haben. Ergo, derowegen sey uns auch gnädig/ deine Gnade ist ewig. Ergo, derowegen so laß sie an uns nicht auffhören.

3. Außer Gottes Gnade in Christo ist kein Trost.

4. Ein herrlich Argument, Beweis des Trostes/ genommen von Gottes Eigenschaft/ Art und Natur/ daß er eitel Liebe sey.

5. Ein tröstlich Gespräch der gläubigen Seelen mit Gott.

6. Daß ein Christ den wahren innerlichen Frieden allein in und bey Gott suchen und finden müsse.

7. Daß durch diesen göttlichen Frieden ein Christ alle seine Trübsal und Kreuz überwinden könne/ und sonst nitgend mit.

8. Von dem wahren innerlichen Hergens-Frieden/ daß derselbe allein komme auß Gott und seiner Rede.

9. Im Kreuz düncket uns/ Gott sey ferne von uns/ und ist doch gar nahe/ und machet auß unserm Kreuz Ehre.

10. Wie Güte und Treue einander begegnen.

11. Wie Gerechtigkeit und Barmherzigkeit/ Wahrheit und der Glaube ein Gespräch halten / und sich vergleichen über den gesallenen Menschen.